

Verband der Deutschen Feuerfest-Industrie e.V.
Rheinstraße 58 56203 Höhr-Grenzhausen GERMANY

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit
RS II 1
Postfach 120629
53048 BONN
Nur per E-Mail

Ihre Ansprechpartner

Dr. Elke Steinle
Franz Müller

Rheinstraße 58
56203 Höhr-Grenzhausen
Tel.: +49 2624-9433-113
Fax: +49 2624-9433-155
steinle@vdffi.de

Datum
26.10.2016

Stellungnahme Referentenentwurf Strahlenschutzgesetz

Aktenzeichen: RS II 1 – 11402/01

Sehr geehrter Damen und Herren,

leider waren wir nicht auf Ihrer Verteilerliste, so dass wir den Referentenentwurf, für eine fristgerechte Stellungnahme bis zum 21. Oktober 2016 nicht rechtzeitig erhalten haben. Daher möchte ich Sie bitten, unsere nachgereichte Stellungnahme zu berücksichtigen.

Sehr erfreut sind wir darüber, dass Sie die neuen Vorgaben der Richtlinie 2013/59/Euratom „eins zu eins“ in das Strahlenschutzrecht integrieren, daher möchten wir Sie auch bitten, entsprechend der Vorgabe in der Richtlinie 2013/59/Euratom die Tätigkeitsfelder in Anlage 3 nach § 51 Absatz 1 zu formulieren.

Wir schlagen daher folgende Formulierung in Anlage 3 nach § 51 Absatz 1 vor:

Verarbeitung von zirkonhaltigen Stoffen.

Begründung: Zirkonhaltige Stoffe werden nicht nur von der Feuerfest-Industrie verarbeitet, sondern auch in anderen Industriebranchen. In der Feuerfest-Industrie wird nur ein geringer Anteil der nach Deutschland importierten zirkonhaltigen Stoffe zur Herstellung von Feuerfesten Werkstoffen genutzt. Zum Schutz der Arbeitnehmer und zur „eins zu eins“ Umsetzung der Richtlinie 2013/59/Euratom wäre daher eine allgemeine Formulierung zielführender.

Mit freundlichen Grüßen,

Verband der Deutschen Feuerfest-Industrie e.V.



Dr. Elke Steinle